



Gerüche und Immissionen von Luftschadstoffen sind neben Lärm einer der häufigsten Gründe für Beschwerden von Anwohnern in der Nachbarschaft zu Industrie, Gewerbe oder Landwirtschaft. Weiterhin besteht in diesen Bereichen ein regelmäßig zu lösendes Konfliktpotenzial im Rahmen von Genehmigungsverfahren.

Gerüche und Luftverunreinigungen

- Emissions- und Immissionsmessungen
- Olfaktometrische Untersuchungen
- Vorbelastungsermittlungen (Begehungen)
- Vorbeugender Immissionsschutz
- Lösung von Geruchskonflikten
- Sanierungskonzepte
- Messstelle nach § 26 BImSchG

Im Rahmen der Antragstellung sind regelmäßig Prognosen zur Darlegung der Einhaltung der Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens zu erbringen. Hier bedarf es jedoch mehr als nur der Erhebung und Eingabe von Daten sowie der anschließenden Ermittlung der Immissionsbelastung. Durch frühzeitige Optimierung der Auslegung der Anlagen sowie der Erstellung von nachhaltigen und langfristigen Konzeptionen lassen sich der Spielraum für zukünftige Entwicklungen erweitern, die ökonomischen Rahmenbedingungen verbessern und spätere Konflikte vermeiden. Konflikte treten vor allem dann auf, wenn sich Wohngebiete in unmittelbarer

Nachbarschaft zu den Emittenten befinden. Dabei ist es mit Hilfe moderner Anlagentechnik möglich, solchen Schwierigkeiten entgegen zu wirken. Wir bieten Ihnen umfassende Beratung zum Thema Immissionsschutz im Rahmen von Genehmigungsverfahren, bei der Lösung von Konfliktsituationen, Sanierungsplanungen und der Erfüllung von behördlichen Auflagen. Vorbeugende Konzeptionen zur Optimierung der Planungen im Genehmigungsverfahren und Konfliktbewältigung durch interdisziplinäre Ansätze sowie professionelles Behördenmanagement in Beschwerdefällen - hier liegt unser Know-how für Ihren Erfolg.



Standorte

Moers

+49 (0)2841 149 00

Bergisch Gladbach

+49 (0)2202 28 09 11

Berlin

+49 (0)30 285 18 30

Burscheid

+49 (0)2174 67 20

Dortmund

+49 (0)231 18 24 923

Frankfurt

+49 (0)69 97 16 81 14

Hamburg

+49 (0)40 32 00 54 34

Hannover

+49 (0)511 540 64 18

Ludwigshafen a. R.

+49 (0)621 595 31 30

Regensburg

+49 (0)941 46 30 60

www.tauw.de

Anders als beim Lärm gibt es für Gerüche noch keine zuverlässigen rein technischen Messverfahren. Zuverlässigstes Messinstrument für Gerüche ist die menschliche Nase. Wir verfügen über ein Kollektiv von „geeichten“ und erfahrenen Probanden, die Sie bei der objektiven Bewertung Ihrer Geruchsemissionen und -immissionen unterstützen.

Neben Leistungen im Genehmigungsverfahren und im Falle des Konfliktmanagements bieten wir auch Planungen und Beratungen zum vorbeugenden Immissionsschutz in der Bauleitplanung, um die Verträglichkeit bestehender oder geplanter Betriebe mit den schutzbedürftigen Nutzungen im Umfeld sicher zu stellen.

Leistungen im Bereich

Luftverunreinigungen und Geruch:

- Olfaktorische Feststellung vorhandener Belastungen durch Begehungen nach VDI 3940/ Geruchsimmisionsrichtlinie (GIRL)

- Messung der Geruchsemissionen mittels Olfaktometrie nach DIN EN 13725
- Verursacheranalysen durch Fahnenbegehungen
- Immissionsprognosen nach GIRL und TA Luft
- Geruchsemissionskataster
- Minderungskonzepte und Sanierungspläne
- Geruchskontingentierungen z.B. im Rahmen der Bauleitplanung
- Ermittlung von Mindestabständen für Tierhaltungsanlagen
- Beratung/Planung zum vorbeugenden Immissionsschutz
- Standortsicherung
- Ermittlung meteorologischer Basisdaten
- Abnahme- und Überwachungsmessungen nach § 26 BImSchG

Ihr Ansprechpartner für

Gerüche und Luftverunreinigungen:

Herr Dr. Stefan Bräker
T 02174 672-270